

**Managementplanung für das FFH-Gebiet
Dosse**

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SO und 2841 NO

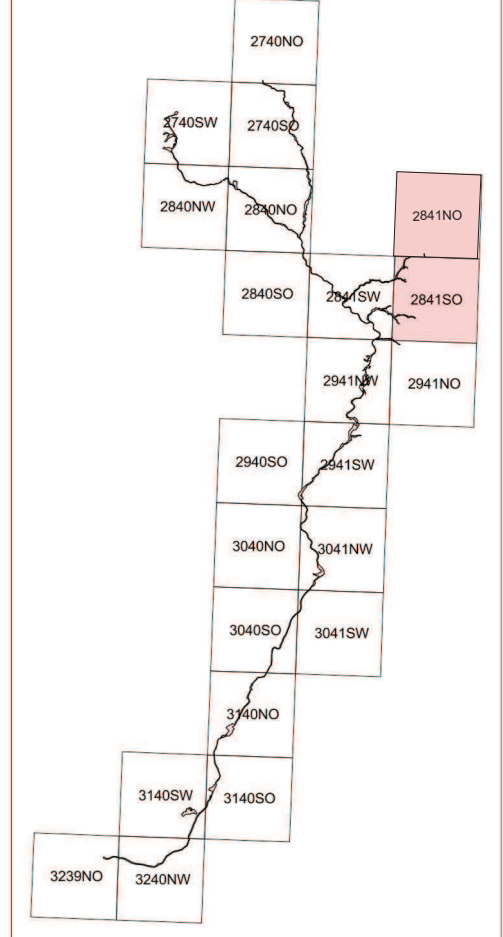
Legende

Maßnahmen		Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
0295	Numer der Maßnahmenfläche	keine / keine Angabe
6510	Ziel-Lebensraumtyp	kurzfristig
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen	mittelfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	langfristig

- Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.
- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche
- Grenze FFH-Dosse (FFH_620)
- Blattstichlinie TK10
- Planungsabschnitte GEK-Dosse-Jäglitz

- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
 - F45 Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz
 - F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln
 - F9 Zurückdrängung florenreicher zugunsten standort- bzw. naturnahe heimischer Baumarten
- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O20 Mosaikmäh
 - O24 Mähd 1x jährlich
 - O25 Mähd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
 - O41 Keine Düngung
 - O8 Umwandlung von Ackerland in Grünland
- Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden**
- S1 Rückbau der baulichen Anlage
- Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**
- W125 Erhöhung der Gewässersohle
 - W23 Entschlammung
 - W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Stauwasser
 - W40 Öffnung gefasster oder verbauter Quellen
 - W44 Einbringen von Störellementen
 - W46 Einbringen der naturnäherweise vorkommenden Substrate
 - W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
 - W49 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
 - W53 Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- Biotoptypengruppen**
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrassen; wiedervermässertes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Laubgebüsch; Feldgehölze
 - Moor- und Buchwälder
 - Vorwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Siedlungsbiotope
 - Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
 - Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Allarme
 - Kanäle und Gräben
 - Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - Alleen und Baumreihen

Lage im Gebiet



Naturpark Westhavelland

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SO und 2841 NO

Mästab 1:10.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

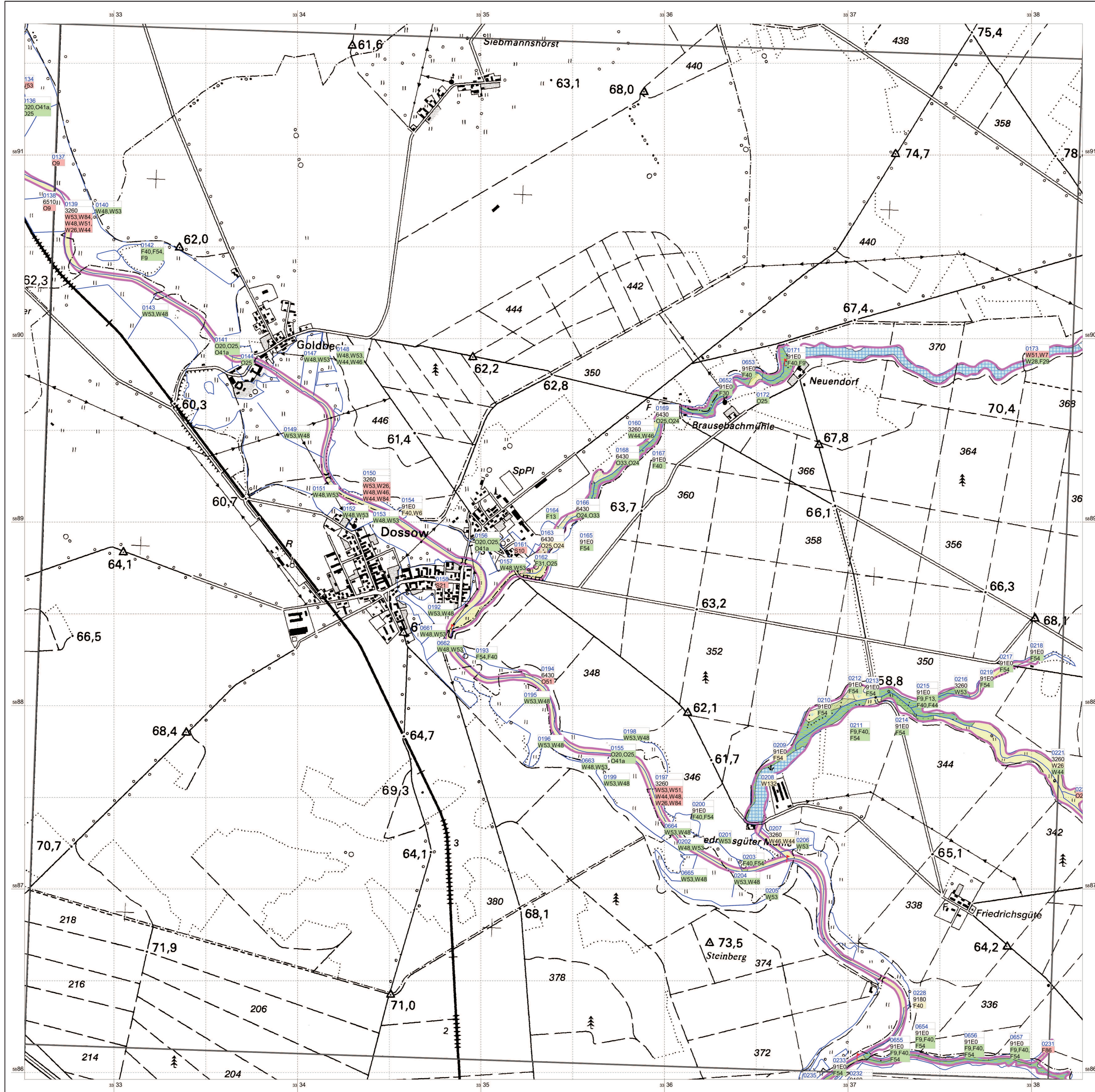
Stand 03/2015

Kartengrundlage:
Digitale Daten der Landesvermessung und Geodäsieformal Brandenburg, LGB
Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-G 199
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage:
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)
Seegergasse 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auftraggeber:
ELLMANN / SCHULZE GbR
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft
Hauptstraße 31, 18845 Sieversdorf

Kartographie:
Masuch
Landschaftsplanung
Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf
Tel. 033970-13956, www.masuch.de



Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SW

Legende

Maßnahmen

0295	Numer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
6510	Ziel-Lebensraumtyp	keine / keine Angabe
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen	kurzfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	mittelfristig
		langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

Maßnahmenfläche

Blattschnitte TK10

Planungsabschnitte GEK Dosse-Jäglitz

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
 F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
 F30 Wiederbewaldung durch Kombination verschiedener Bestandesbegrünungsverfahren
 F31 Entnahme gesellschaftscharakteristischer Baumarten
 F40 Erhaltung von Altholzbeständen
 F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
 F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln
 F86 Langfristige Überführung zu standorttypischen u. naturnahen Baum- und Straucharten
 F9 Zurückdrängung forstentfremder standort- bzw. naturnaher Baumarten

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O20 Mosakmahd
 O24 Mahd 1x jährlich
 O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
 O33 Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha
 O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kalk-Erhaltungsdüngung
 O51 Anlage und Pflege von Säumen
 O9 Umwandlung von Acker in Grünland durch Einsatz

Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden

S10 Beseitigung der Müllablagerung
 S21 Keine weitere Versiegelung

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W132 Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes
 W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern
 W28 Schaffung von Totholzstrukturen im Wasserkörper von Seen
 W44 Einbringen von Störerelementen
 W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate
 W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
 W51 Ersatz eines Schotterbänkes durch eine Sohlgleite
 W53 Unterräumen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
 W6 Wasserspiegelanhebung des entwässernden Fließgewässers
 W7 Beseitigung von Uferwällen oder -dämmen
 W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses

Biotypengruppen

- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Röhrichtgesellschaften
- ruderale Pionier-, Gras- und Staudenturen
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Feuchtwiesen und Feuchtwäldern
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwäldern und Flüssen; wiedervermastes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenturen feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenturen trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgehölze; Feldgehölze
- Moor- und Bruchwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Allame
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Schwimmbühl- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Alleen und Baumreihen

Naturpark Westhavelland

Lage im Gebiet

Naturpark Westhavelland

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SW

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg, LGB
 Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-G 199
 Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)
 Seegerg Chaussee 2
 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR
 Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft
 Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Kartographie: Masuch
 Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf
 Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Susanne Getz

Geplant durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg